Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26332
Copyright: Admont, Benediktinerstift

wucht in houkleyne
odir in wynsaffe das
ist in wyn wirtz. wi
an deme boume odir
in deme wynstocke
wirt gemacht eyn
tuche wucht czu we
ren in eyner archin.
wy do wirt appil wyn
odir birn. pflumen.
malagranatin wyn.

Dis ist das vierde ge
setze der werede.

Von dem wyne, der
wyn der do wechst
an dem wynstocke
wen man den lesin
sal. von den czeychin
der rifikeyt. wi der
gewisheit di man sal
habin beide in der pres
se vnd ouch in deme
keller. wy man czu wir
czehirg vnd alireyst
lich in andirn stetin
czu macht das gewise.
vnde ob is si weyne we
ter in deme lesin. das
man mocht dorfe sundirn
das wassir von deme
wyne. wi man das
moge bewarn das der
wyn nich moge werder
bin. das man dierley
ge wyn moge czappin
vs eyne vase. wi man
mac gesundirn den
smac des wynes vnd
wirkemen di twgin.
ab der wyn habe wassir
in welchin czitin der
wyn sich werkere. In
welchin czitin man den
wyn sulle tun in andir
gewise vnde vullin dy
czeychin an dem mone
bewisin ab der wyn sich
wolle werkeren. vnde
wi man das sulle vn
dirsten das der wyn
blibe in der macht.

Eyn andir capitil von
dem wyne der do ist
entwundin vnd segir.
ab der wyn sy alsmer
kunde wirdin von dem
vasse. Dis ist das viunfte
gesetze der werede.

Wy man machen
moge mancherley
ge essik. Dis ist das
sechste gesetze der wer